SIEMENS
mobile

Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com



A60

Dies ist eine kompakte Fassung der Bedienungsanleitung.
Die ausführliche Version finden Sie im Internet unter:
www.my-siemens.com/a60

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton (S. 38), die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 17) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Ober-, Unterschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Telefon ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

①  Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

②  Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück.
  Lang drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ Steuertaste

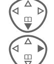
In Listen und Menüs:


Auf-/abblättern
Funktionsaufruf
Menüstufe zurück

Während des Gesprächs:


Gesprächsmenü öffnen

Im Bereitschaftszustand:


Telefonbuch öffnen
Menü öffnen

GPRS-Info



.



① **Integrierte Antenne**

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② **Lautsprecher**

③ **Display-Symbole**

Empfangssignalstärke/GPRS verfügbar/ Akkuladezustand.

④ **Display-Tasten**

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text** /Symbol (z. B. 📖) angezeigt.

⑤ **Eingabetasten**

Ziffern, Buchstaben



⑥ **Lang drücken**

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

⑦ **Lang drücken**

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑧ **Mikrofon**

⑨ **Anschlussbuchse**

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.

Display-Symbole (Auswahl)

Display-Anzeigen	
	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50%
	Telefonbuch
	Ruflisten
	Surf & Fun
	Klingeltöne
	Meldungen
	Profile
	Extras
	Eigene Datei.
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	Signalton aus
	Nur kurzer Signalton (Beep)
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist
	Alarm eingestellt
	Wecker aktiv
	Tastensperre eingeschaltet
	Rufnummern/Namen:
	Auf SIM-Karte
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt)
	Im Telefonspeicher
	Netz-Zugang nicht möglich
	Funktion aktiviert, deaktiviert
	Telefonbuch
ABC/ Abc/abc	Anzeige, ob Klein- oder Groß-schreibung eingeschaltet
T9 Abc	Texteingabe **mit** T9
GPRS	Eingeschaltet und verfügbar
GPRS	Eingebucht
GPRS	Kurzzeitig unterbrochen
GPRS	GPRS-Download
	WAP Online
GP RS	WAP über GPRS Online
	WAP kein Netz
	Headset-Betrieb
	Automatische Rufannahme ein

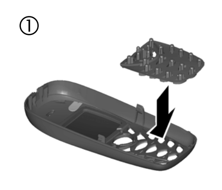
Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

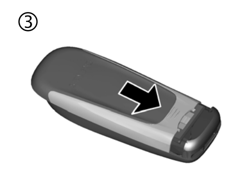
Display-Tasten	
	Textmeldung erhalten
	Sprachmeldung erhalten
	Daten erhalten
	Bild erhalten
	Melodie erhalten
	Unbeantworteter Anruf
	In Telefonbuch übernehmen
	Aus Telefonbuch holen

Inbetriebnahme

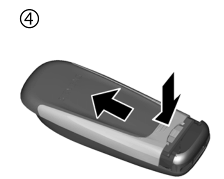
In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus:

Zusammensetzen

①

②

③


Zerlegen

④

⑤

⑥


Weitere Informationen

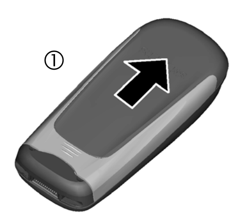
Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor dem Zusammensetzen ab**.

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden.

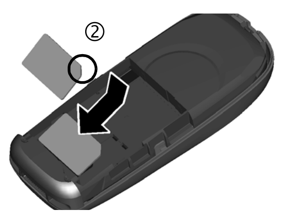
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- Den Deckel in Pfeilrichtung ① abnehmen.



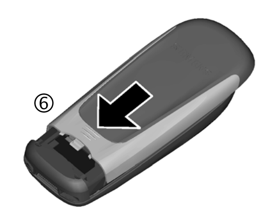
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag unter das Halteblech hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ②).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ③ und dann nach unten drücken ④, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltelasche drücken ⑤, dann den Akku herausheben.
- Deckel über das Telefon schieben ⑥ bis er einrastet.



Weitere Informationen

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte.............. S. 12

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs

 Während des Ladens

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Ab jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

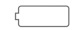
Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



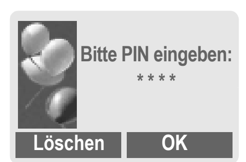
Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen ****. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.



OK Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme sollte die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ja Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

OK Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Weitere Informationen

PIN ändern .... S. 14
SIM-Karten-Sperre aufheben .... S. 15
Zusätzliche Einstellungen der Uhr .... S. 35
SIM-Dienste (optional)............. S. 39

Sprache

Bei der Inbetriebnahme werden Sie aufgefordert, max. zwei Sprachen für die T9-Eingabe auszuwählen (S. 19).

Damit Sie mehr Speicherplatz für eigene Bilder und Sounds nutzen können, werden die Wörterbücher für alle nicht ausgewählten Sprachen aus dem Telefon gelöscht.

Sie können diese Festlegung auch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In diesem Fall werden Sie beim nächsten Einschalten wieder dazu aufgefordert.

 Sprache auswählen.

Ändern Auswahl ein-/ausschalten. Es können max. zwei Sprachen gleichzeitig ausgewählt sein.

OK Auswahl bestätigen.

Weitere Informationen

Wenn **alle** Wörterbücher gelöscht werden (keine Sprache ausgewählt), wird die T9-Eingabe deaktiviert und kann von Ihnen auch nicht mehr aktiviert werden.

Falls Sie ein Wörterbuch in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter:

www.my-siemens.com/t9

Auswahl der Eing.-Sprache .... S. 20

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Empfangssignal

 Starkes Empfangssignal

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

SOS Notruf, SOS.

Allgemeine Hinweise

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

 Eingabe von Zahlen oder Buchstaben

 Ein-/Aus-/Ende-Taste

 Verbindungstaste

 Steuertaste an der angezeigten Seite drücken

 Display-Tasten

 Darstellung einer Display-Tasten-Funktion

 Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:

 Drücken.

 für **Meldungen**

 für **Neue SMS**

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Zum Beispiel.

Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

 →  → **Entg. Anrufe**

Dies beinhaltet folgende Schritte:

 Hauptmenü öffnen.

→ Auswahl des Menüs **Ruflisten**, dann der Funktion **Entg. Anrufe**.

Auswahl Bestätigung.

Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, befindet sich das Telefon im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.

 Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Sicherheit

Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK **PUK2**	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü →  → **Sicherheit**
→ **Geheimzahlen**
→ Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.

PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.

OK Drücken.

, **OK** **Neue** PIN eingeben.

, **OK** **Neue** PIN wiederholen.

Menü → → **Sicherheit**
→ **Geheimzahlen**
→ Funktion auswählen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar) Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.
Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 45).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 14) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Zum Einschalten bitte bestätigen

OK | Abbruch

OK Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Weitere Informationen

Screensaver .... S. 33
Tastensperre .... S. 5
Weitere Sicherheitseinstellungen ..... S. 36

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internat. Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste (oben) starten Sie die Lautstärkeregelung während des Gesprächs.



Lautstärke einstellen und mit OK bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl von vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Wenn Anschluss besetzt

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.

Oder

Rückruf

Rückruf Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist.

Erinnerung

Merker Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+"-Zeichen erscheint.



Drücken und Land auswählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

 **oder**  drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Telefonbuch, erscheint stattdessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt.

Weitere Informationen

→📖 Rufnr. speichern .... S. 23

Tastensperre .... S. 5

Rufannahme mit jeder Taste .... S. 34

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Anruf abweisen



kurz drücken.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



 Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Achtung!

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Gespräche makeln

- Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Halten Aktuellen Anruf halten.

Wählen Sie die neue Rufnummer.

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

- Sie werden während eines Gesprächs angerufen und hören den „Anklopfton“ (S. 34).

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zwischen den Gesprächen wechseln wie vorstehend.

Oder

 Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz

- Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie zu einer Telefonkonferenz zusammen. Ist eine Verbindung hergestellt:

Menü Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

 Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

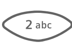
Beenden

 Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Texteingabe

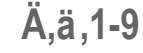
Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

Lang drücken schreibt die Ziffer.



Ä,ä,1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Löschen **Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **ABC**, **T9abc**, **T9Abc**, **T9ABC**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabe-Menü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

Lang drücken: 0 schreiben.



Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

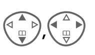
Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	(	)	¤	¥	$	£
€	@	\	&	#	[	]	{	}	%	~
<	=	>	|	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	Ξ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung



Zeichen ansteuern.

Auswahl Drücken.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen, **T9-Eingabe** auswählen, dann **T9 bevorzugt**.

Ändern T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, **T9-Eingabe** auswählen, dann **Eing.-Sprache**.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt.

Oder

Löschen T9-Wörterbuch für die ausgewählte Sprache löschen.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 kurz drücken für **T9Abc** dann

 Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Weitere Informationen

 Einen Punkt setzen. Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht’s.

 Rechts gehen. Beendet Wort.

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

 **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 19).

Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 19).

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Das Wort jetzt ohne T9-Unterstützung schreiben und mit **Sichern** in das Wörterbuch aufnehmen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

 Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **invertiert** ist.

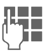
 T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

 Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:

 Zeichenweise links/rechts gehen.

 Löscht das Zeichen links vom Cursor.

 Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Textbausteine

Im Telefon sind vordefinierte Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Zusätzlich können Sie bis zu 5 eigene Textbausteine schreiben und speichern. Jeder Textbaustein kann max. 32 Zeichen umfassen.

Vordefinierte Textbausteine können im Gegensatz zu eigenen Textbausteinen weder verändert noch gelöscht werden.

Textbausteine schreiben

 →  → **Textbausteine**

 **<Neuer Eintr.>** auswählen.

 Textbaustein schreiben.

 Drücken. Der Textbaustein wird gespeichert.

Textbausteine nutzen

 Meldungstext schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.

 **Textbausteine** auswählen.

 Textbaustein aus der Liste auswählen.

 Bestätigen. Der Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

Telefonbuch

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie verschiedenen Gruppen zuordnen.

<Neuer Eintr.>

 Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl Anzeige der Eingabefelder.

 Eingabefelder auswählen und ausfüllen. Die max. Anzahl der Zeichen wird im Display angezeigt.

Nummer: Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name: Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe: Einträge in Gruppen zusammenfassen, Auswahl mit **Ändern**.

Speicherort: Auswahl des Speicherortes: **Telefon**, **SIM** oder **SIM geschützt**.

Eintrag-Nr.: Wird automatisch dem Eintrag zugeordnet.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Anrufen (Eintrag suchen)

 Telefonbuch öffnen und Namen auswählen.

 Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern

 Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen Drücken, **Ändern** auswählen. Nach dem Ändern **Sichern**.

Weitere Informationen

<Weitere Bücher>:

<Eigene Nrn.>: „eigene“ Rufnummern eintragen. **<Service-Nrn.>**/**<Geschützte SIM>**/**<SIM-Telefonb.>**

Texteingabe.................................... S. 19

Bild zuweisen

Weisen Sie max. 50 Rufnummern ein individuelles Bild zu. Dieses wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.

 Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen.

 Menü öffnen.

 **Bild** auswählen. Eine Liste der Bilder wird angezeigt.

 Bild auswählen.

Öffnen Das Bild angezeigt.

Auswahl Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol ☺ markiert.

Bild löschen/ändern

Ist einer Rufnummer ein Bild zugeordnet, kann diese gelöscht oder ersetzt werden.

 Eintrag mit Bild ☺ im Telefonbuch auswählen.

Optionen Drücken.

Auswahl **Bild** auswählen.

Löschen Die Zuordnung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Weitere Informationen

Ein Bild kann mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

Bilder hinzufügen............................. S. 41

Gruppen

Im Telefon sind 4 Gruppen vorgegeben, um Ihre Telefonbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sie können diese Gruppen umbenennen.

 Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



 Gruppe auswählen.

Auswahl Gruppe öffnen.

oder

Umbenennen Auswählen und der Gruppe einen Namen geben.

Weitere Informationen

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Telefonbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe .... S. 28

Klingelton für Gruppe

Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der ertönt, wenn Sie eines der Gruppenmitglieder anruft.

Menü → → **Gruppenrufe**


 Gruppe auswählen.

 **Auswahl** Bestätigen.

 Klingelton auswählen.

 **Auswahl** Bestätigen.

Ruflisten/Zeit/Kosten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.




Menü →



Auswahl Drücken.



Rufliste auswählen und **Auswahl** drücken.



Rufnummer auswählen.

Rufnummer wählen.

Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung" unterstützt.



Symbol für entg. Anruf.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung" unterstützt.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Optionen Einträge bearbeiten.

Zeit/Kosten

Anzeige der Kosten und der Dauer eines Gesprächs sowie Einstellung einer Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche.

Menü → → **Zeit/Kosten**

Wählen Sie eine Funktion aus:

Letztes Gespräch, **Alle gehenden**, **Alle kommend.**, **Restl.Einheiten**

Auswahl Anzeige der Daten.

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosteneinstell

Menü → → **Zeit/Kosten** → **Kosteneinstell**

Währung

(PIN 2-Abfrage)

Währung für die Kostenanzeige.

Kosten/Einheit

(PIN 2-Abfrage)

Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten ein Guthaben/einen Zeitraum zum Verbrauch festlegen.

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Sprachmeldung/CB-Service

Sprachmeldung/Mailbox

 → @ → **Einstellungen**
→ **Sprachmeldung**

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl. müssen Sie sich für diesen Dienst vom Dienstanbieter registrieren lassen und Einstellungen manuell vornehmen.

Einstellungen:



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü → @ → **Einstellungen**
→ **Sprachmeldung**

Mailbox-Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü → → **Umleitung**
→ z. B. **Unbeantw.Rufe**
→ **Setzen**

Umleitungs-Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 35).

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

Ein Symbol mit Signalton oder @ eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin oder Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage. Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service

 → @ → **Einstellungen**
→ **CB-Service**

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer **Themenliste**.

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

SMS schreiben/senden

 →  → **Neue SMS**

 Text schreiben (Texteingbe siehe S. 19).

 Drücken.

 Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

 Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

SMS empfangen

 Hinweis im Display auf eine neue SMS. Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.

 Zeilenweise in der SMS blättern.

 Funktionen für eine direkte Antwort.

Besondere Funktionen

Optionen Optionsmenü öffnen.

SMS an Gruppe

Senden Sie eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe.

Senden Auswählen.

Gruppe Drücken. Das Telefonbuch wird geöffnet. Gruppenmitglieder auswählen und SMS versenden.

Bilder & Töne

Fügen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.

Bilder & Töne auswählen. Das Menü enthält:

Standardanim., **Standardtöne**, **Eigene Anim.**, **Eigene Bilder**, **Eigene Töne**

 Bereich auswählen, dann den gewünschten Eintrag Auswählen und bestätigen.

Listen

Alle SMS werden je nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert:

Eingang

Menü → @ → **Eingang**

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.

Ausgang

Menü → @ → **Ausgang**

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

SMS-Archiv

Menü → @ → **SMS-Archiv**

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

Einstellungen

T9-Einstellungen

Menü → @ → **Einstellungen**
→ Funktion auswählen.

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten (siehe auch S. 19).

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert (siehe auch S. 12).

SMS-Profile

Menü → @ → **Einstellungen**
→ **SMS-Profile**

Für SMS muss ein Profil eingerichtet werden. In diesem ist die Versandeigenschaften festgelegt. Die Daten dazu sind evtl. schon eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter. Weitere Informationen finden Sie auch in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:

www.my-siemens.com/a60

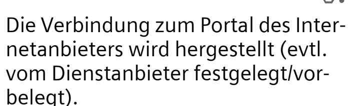
Surf & Fun

Internetbrowser (WAP)

 → → Funktion auswählen

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Startseite



Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

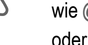
Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.

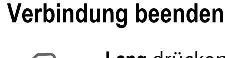
Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll. Dazu

 Browsermenü öffnen und **Einstellungen/Starten mit...** auswählen.

Weitere Informationen	
	Browser-Menü
	Offline
	Online
	GPRS Online
	Kein Netz
	Auswahl von Sonderzeichen,  wie @, ~, \ , siehe S. 19
	oder
	mehrfach drücken für:
	 **. , ? ! ’ " 0 - ( ) @ / : _**

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

WAP-Profile

 →  → **Internet** → **Profile** 

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Sind die Einstellungen bereits vom Dienstanbieter durchgeführt, dann Profil auswählen und aktivieren. Muss das Zugangsprofil manuell eingestellt werden, fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln (wenn das Profil zuvor eingestellt wurde).



Profil auswählen, dann **Auswahl**.

WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Dienstanbieter gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:



Profil auswählen, dann **Ändern**. Jetzt die Datenfelder ausfüllen.

Auswahl des Verbindungsprofils siehe S. 36.

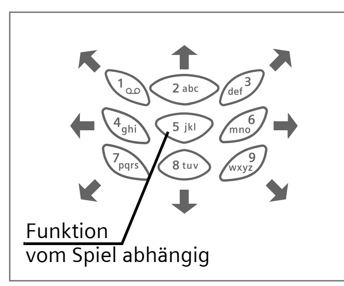
Spiele

Im Telefon sind Spiele gespeichert. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus.

Menü → → **Spiele**
→ Spiel auswählen.

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen bzw. Hinweise im jeweiligen Optionen-Menü.

Tastensteuerung



oder mit der Taste .

Profile



→ 

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

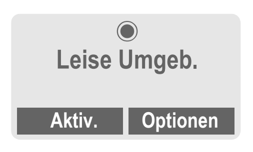
- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden: **Norm. Umgeb.**, **Leise Umgeb.**, **Laute Umgeb.**, **Car Kit**, **Headset**
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (**<Leer>**).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** kann nicht verändert werden.

Aktivieren

 Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Das Profil aktivieren.



Einstellungen

 Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Einst. ändern** auswählen. Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Der Alarmton ist deaktiviert. Ein Alarm wird nur am Display angezeigt. Dieses Profil ist **nicht veränderbar.** Das Telefon wird bei Auswahl des Profils automatisch ausgeschaltet.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Einstellungen

Anzeige

Menü → 🔧 → **Anzeige**
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik" wird die Sprache Ihres Heimat-Dienstanbieters eingestellt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

*** # 0 0 0 0 #** 📞

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für das gesamte Bediensystem auswählen.

Begrüßungstext

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf sowie jeder Tastendruck beenden die Funktion.

Ruf-Einstellung

 → → **Ruf-Einstellung**
→ Funktion auswählen.

Inkognito

Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt (abhängig von den Dienstanbietern).

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und **Anklopfen** ein-/ausschalten.

Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.
(**ausgenommen**).

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Automatische Rufannahme

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatisches Ausschalten

Bei der Stromversorgung über das Auto ist die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons einstellbar.

AutoLautsprecher

Wählen Sie bei Bedarf für eine bessere Akustik eine andere Audioeinstellung für Ihr Car Kit.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.


→ Funktion auswählen.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unbeantw.Rufe

 **Unbeantw.Rufe** auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**.)

 Drücken und **Setzen** auswählen. Dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.

 Drücken. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Weitere Umleitungsarten:

Unerreichbar, **Keine Antwort**, **Besetzt**

Statusabfrage

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information angezeigt.


Bedingung ist gesetzt

Nicht gesetzt

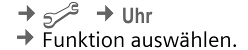
 Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte)

Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

Uhr

 
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

 Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

> **Weitere Informationen**
> Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitformat

24Std. oder **12Std.** auswählen.

Zeitzonen

Zeitzone festlegen, in der Sie sich gerade aufhalten.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder **MM/TT/JJJJ** oder **JJJJ-MM-TT**

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Buddh. Datum

Auf buddhistisches Datum umschalten (nicht in allen Telefonvarianten).

Datenverbindung

Menü → → Datenverbindung → Funktion auswählen.

GPRS

Ja / Nein GPRS ein-/ausschalten.

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

VerbindungsProfile

Menü → → Datenverbindung → VerbindungsProfile → Funktion auswählen.

Für die WAP-Anwendung muss mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Ggf. die CSD-Daten und GPRS-Daten eintragen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Dienstanbieter):

Optionen Öffnen, Einst. ändern → Ändern auswählen, Daten eintragen.

Sichern Einstellungen speichern.

Authentifizierung

Menü → → Datenverbindung → Authentifizie.

Ändern Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten.

Sicherheit

Menü → → Sicherheit → Funktion auswählen.

Direktruf

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **lang** drücken.

Nur

Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur letzte 10

Anrufe auf die Rufliste der „gewählten Nummern“ (S. 26) beschränken.

Geheimzahlen

(siehe S. 14)

Nur diese SIM

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

 → → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Netzsperre

Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden: Abgehende Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Gehende international: Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh. internat. ohne Heim.: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen, außer Gespräche in das Heimatland.

Alle kommenden: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming kommend: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage: Statusabfrage für die Netzsperren.

Alle aufheben: Sämtliche Sperren entfernen.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) und die Softwareversion anzeigen.

Master-Reset

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen.

Netz



→ Funktion auswählen.

Anschluss

Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Automatisches Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Bevorzugtes Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Klingeltöne

Menü → 🎼
→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Rufton).

Lautstärke

Die Lautstärke gemeinsam für alle Klingeltöne einstellen.

Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

📖-Anrufe, Gruppenrufe, Übrige Anrufe, Wecker, Meldungen

Die Klingeltöne für die genannten Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Mehr Töne...

Menü → 🎼 → **Mehr Töne...**
→ Funktion auswählen.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Tastentöne

Akustische Tastenquittung einstellen: **Klick** oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Extras

 → → Funktion auswählen.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

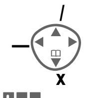
 Ein-/Ausschalten.

Einstellen

Einstellung der Weckzeit (hh:mm), dann **OK**.

Rechner

 Zahl eingeben (max. 8 Zeichen).



Rechenfunktion auswählen.

 Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.

 Ergebnisanzeige.

. = + - * /	Wiederholt die rechte Display-Taste drücken
±	Wechsel der Vorzeichen
%	Umwandlung in Prozent
⇩, ⇧	Zahl speichern, aufrufen
e	Exponent (max. zweistellig)

Sondertasten:



*	Dezimalpunkt setzen
0 +	Addieren (**Lang** drücken)

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.

Reset Zurücksetzen auf Null

 Start/Stopp

 Zwischenzeit

SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).

 Symbol der SIM-Dienste

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Schnellauswahl

Die linke Display-Taste und die Ziffertasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Linke Display-Taste

Belegen Sie diese Taste mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern (Beispiel)

Internet **Kurz** drücken.

Ändern Anwendung aussuchen, z. B. **NeueSMS**. **Rufnummer**: Aus Telefonbuch aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden (Beispiel)

Taste mit Rufnummer/Name belegt.

Carola **Lang** drücken.

Kurzwahltasten

Nur für die Tasten 2 bis 9 möglich. Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Ändern (Beispiel)



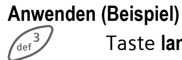
Eine unbelegte Zifferntaste drücken (2 - 9):



Anwendung aussuchen, z. B. **NeueSMS**. **Rufnummer**: Aus Telefonbuch aussuchen. **Lesezeichen**: URL aus Lesezeichen aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden (Beispiel)


Taste **lang** drücken.

Eigene Datei.

Zur Organisation Ihrer Dateien sind folgende Ordner angelegt: Bilder, Animationen, Töne.

 → 

Es werden Ordner und Dateien angezeigt.

In diesen Listen bewegen Sie sich mit der Steuertaste:

 Auf- und abblättern

 Rücksprung aus einem Ordner

 Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalt	Format
Pictures	Bilder	***.bmp** ***.gif** ***.jpg** ***.jpeg**
Animations	Animationen	***.bmx** ***.gif**
Sounds	Klingeltöne, Melodien, Töne	***.mid**

In diesen Hauptordnern sind folgende weitere Ordner enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet laden.
EMS	Dateien, die per **SMS** empfangen wurden.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei „Ladefehler“.	
Stand-by-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 37).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 33).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (# lang drücken).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display)	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefon-Anschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 9).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 37).
	Netzsperre gesetzt.	Netzsperren prüfen (S. 37).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 37). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen 1〉 (S. 37).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 26).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperren sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 37).
Keine Einträge im Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge im Telefonbuch löschen (S. 23).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 35).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen oder archivieren, um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z.B. Meldungen, Klingeltönen, Bildern.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen und nicht benötigte T9-Wörterbücher löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren oder einstellen (S. 30). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 29).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Service-Zentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 45).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.

Beschädigung	
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 37): * # 9 9 9 9 # 

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 42.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland....................... 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich .... 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch authorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch authorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi 0 26 42 38 00
Ägypten..0 23 33 41 11
Argentinien.................................0 80 08 88 98 78
Australien 13 00 66 53 66
Bahrain 40 42 34
Bangladesch 0 17 52 74 47
Belgien...0 78 15 22 21
Bolivien 0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina 0 33 27 66 49
Brasilien 0 80 07 07 12 48
Brunei 02 43 08 01
Bulgarien.. 02 73 94 88
China 0 21 50 31 81 49
Dänemark 35 25 86 00
Deutschland *.............................0 18 05 33 32 26
Dubai 0 43 96 64 33
Elfenbeinküste 05 02 02 59
Estland... 06 30 47 97
Finnland 09 22 94 37 00
Frankreich.......................................01 56 38 42 00
Griechenland 0 80 11 11 11 16
Großbritannien............................0 87 05 33 44 11
Hong Kong 28 61 11 18
Indien ....22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien 0 21 46 82 60 81
Irland..18 50 77 72 77
Island 5 11 30 00
Italien 02 24 36 44 00
Jordanien 0 64 39 86 42
Kambodscha 12 80 05 00
Kanada 1 88 87 77 02 11
Katar 04 32 20 10
Kenia... 2 72 37 17
Kroatien 0 16 10 53 81
Kuwait 2 45 41 78
Lettland 7 50 11 18
Libanon 01 44 30 43
Libyen 02 13 50 28 82
Litauen 8 52 74 20 10
Luxemburg 43 84 33 99
Malaysia.................................+ 6 03 77 12 43 04
Malta ....+ 35 32 14 94 06 32
Marokko 22 66 92 09

* 0,12 Euro/Minute

Mauritius 2 11 62 13
Mazedonien 02 13 14 84
Mexiko 01 80 07 11 00 03
Neuseeland.................................. 08 00 27 43 63
Niederlande 0 90 03 33 31 00
Nigeria 0 14 50 05 00
Norwegen 22 70 84 00
Oman 79 10 12
Österreich 05 17 07 50 04
Pakistan.. 02 15 66 22 00
Paraguay 8 00 10 20 04
Philippinen 0 27 57 11 18
Polen... 08 01 30 00 30
Portugal 8 08 20 15 21
Rep. Südafrika 08 60 10 11 57
Rumänien 02 12 04 60 00
Russland.................................. 8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien 0 22 26 00 43
Serbien 01 13 22 84 85
Schweden 0 87 50 99 11
Schweiz 08 48 21 20 00
Simbabwe 04 36 94 24
Singapur 62 27 11 18
Slowakei 02 59 68 22 66
Slowenien 0 14 74 63 36
Spanien 9 02 11 50 61
Taiwan 02 23 96 10 06
Thailand 0 22 68 11 18
Tschechische Republik.................. 02 33 03 27 27
Tunesien 71 86 19 02
Türkei... 0 21 65 79 71 00
Ukraine 8 80 05 01 00 00
Ungarn.. 06 14 71 24 44
USA 1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate 0 43 31 95 78
Vietnam... 49 43 73 23

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Telefon befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0682

Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	85 g
Größe:	110 x 47 x 23 mm (91 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C - 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Stand-by-Zeit oder 100 bis 300 Minuten Gesprächszeit.

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele etc.		

Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

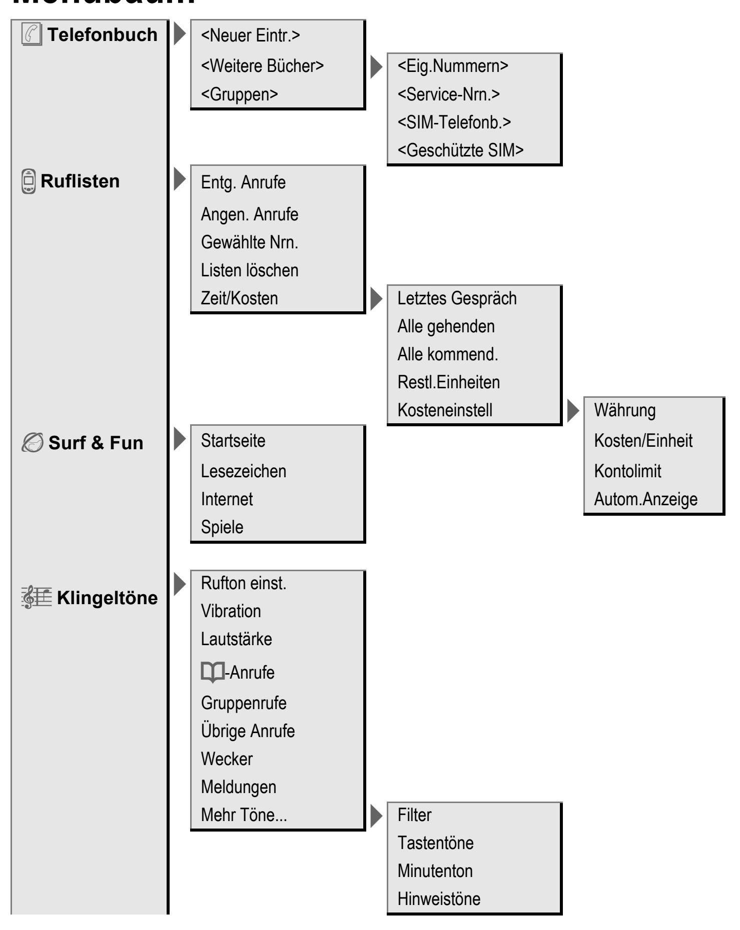
Garantie-Urkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

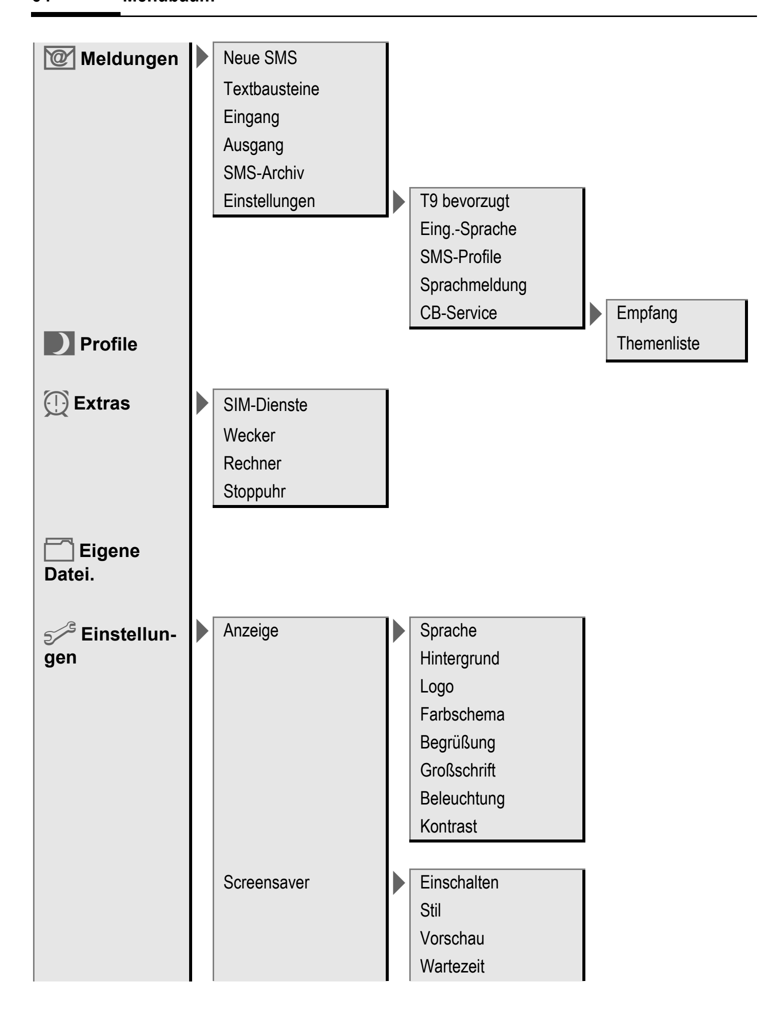
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

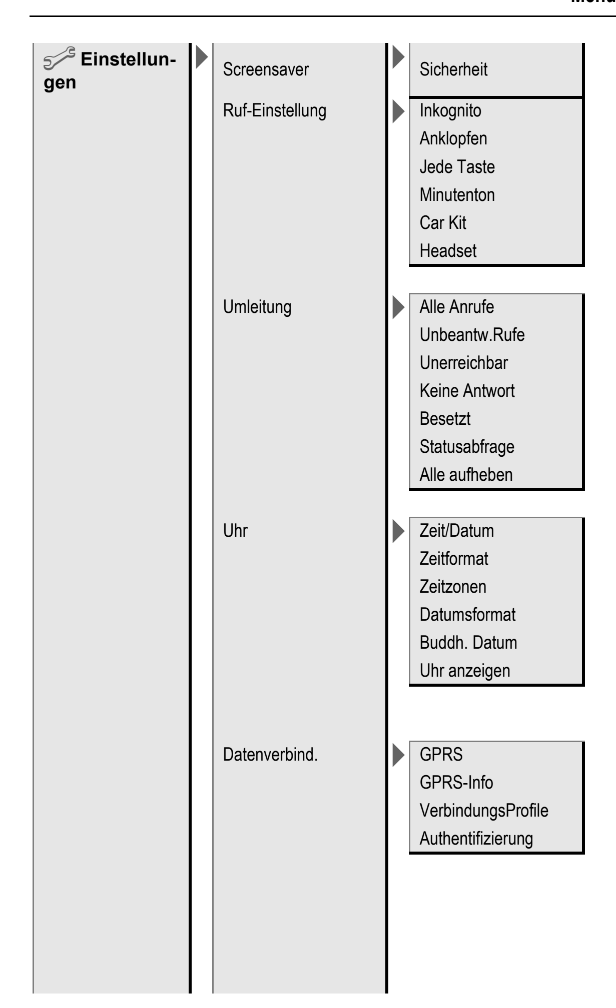
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

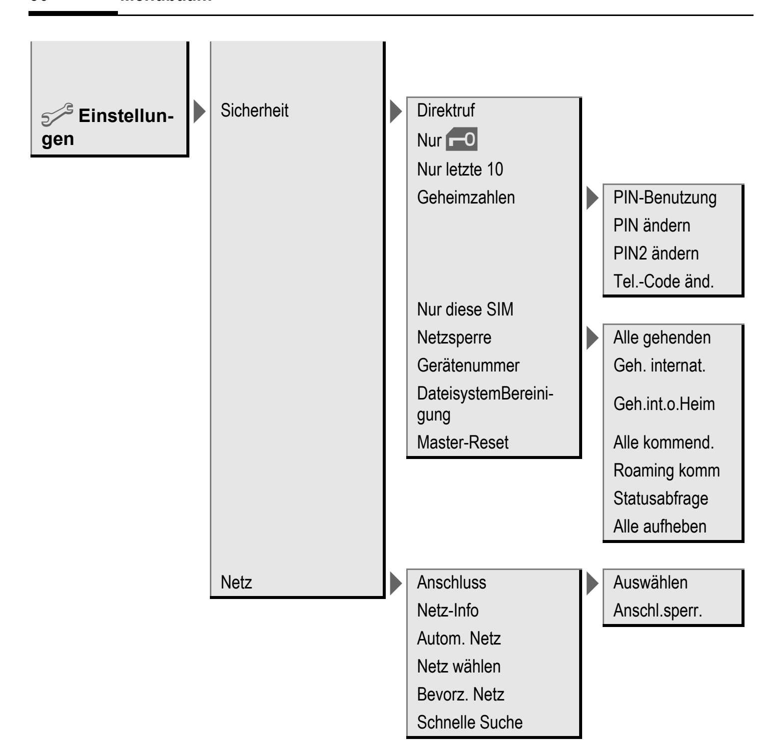
Menübaum



Telefonbuch
<Neuer Eintr.>
<Weitere Bücher>
<Gruppen>
<Eig.Nummern>
<Service-Nrn.>
<SIM-Telefonb.>
<Geschützte SIM>
Ruflisten
Entg. Anrufe
Angen. Anrufe
Gewählte Nrn.
Listen löschen
Zeit/Kosten
Letztes Gespräch
Alle gehenden
Alle kommend.
Restl.Einheiten
Kosteneinstell
Währung
Kosten/Einheit
Kontolimit
Autom.Anzeige
Surf & Fun
Startseite
Lesezeichen
Internet
Spiele
Klingeltöne
Rufton einst.
Vibration
Lautstärke
-Anrufe
Gruppenrufe
Übrige Anrufe
Wecker
Meldungen
Mehr Töne...
Filter
Tastentöne
Minutenton
Hinweistöne


Meldungen
Neue SMS
Textbausteine
Eingang
Ausgang
SMS-Archiv
Einstellungen
T9 bevorzugt
Eing.-Sprache
SMS-Profile
Sprachmeldung
CB-Service
Empfang
Themenliste
Profile
Extras
SIM-Dienste
Wecker
Rechner
Stoppuhr
Eigene Datei.
Einstellun-gen
Anzeige
Sprache
Hintergrund
Logo
Farbschema
Begrüßung
Großschrift
Beleuchtung
Kontrast
Screensaver
Einschalten
Stil
Vorschau
Wartezeit


Einstellungen
Screensaver
Sicherheit
Ruf-Einstellung
Inkognito
Anklopfen
Jede Taste
Minutenton
Car Kit
Headset
Umleitung
Alle Anrufe
Unbeantw.Rufe
Unerreichbar
Keine Antwort
Besetzt
Statusabfrage
Alle aufheben
Uhr
Zeit/Datum
Zeitformat
Zeitzonen
Datumsformat
Buddh. Datum
Uhr anzeigen
Datenverbind.
GPRS
GPRS-Info
VerbindungsProfile
Authentifizierung


Einstellungen
Sicherheit
Direktruf
Nur
Nur letzte 10
Geheimzahlen
PIN-Benutzung
PIN ändern
PIN2 ändern
Tel.-Code änd.
Nur diese SIM
Netzsperre
Alle gehenden
Geh. internat.
Geh.int.o.Heim
Alle kommend.
Roaming komm
Statusabfrage
Alle aufheben
Gerätenummer
DateisystemBereinigung
Master-Reset
Netz
Anschluss
Auswählen
Anschl.sperr.
Netz-Info
Autom. Netz
Netz wählen
Bevorz. Netz
Schnelle Suche

Stichwortverzeichnis

N

P

R

S

T

U

V

W

Z